

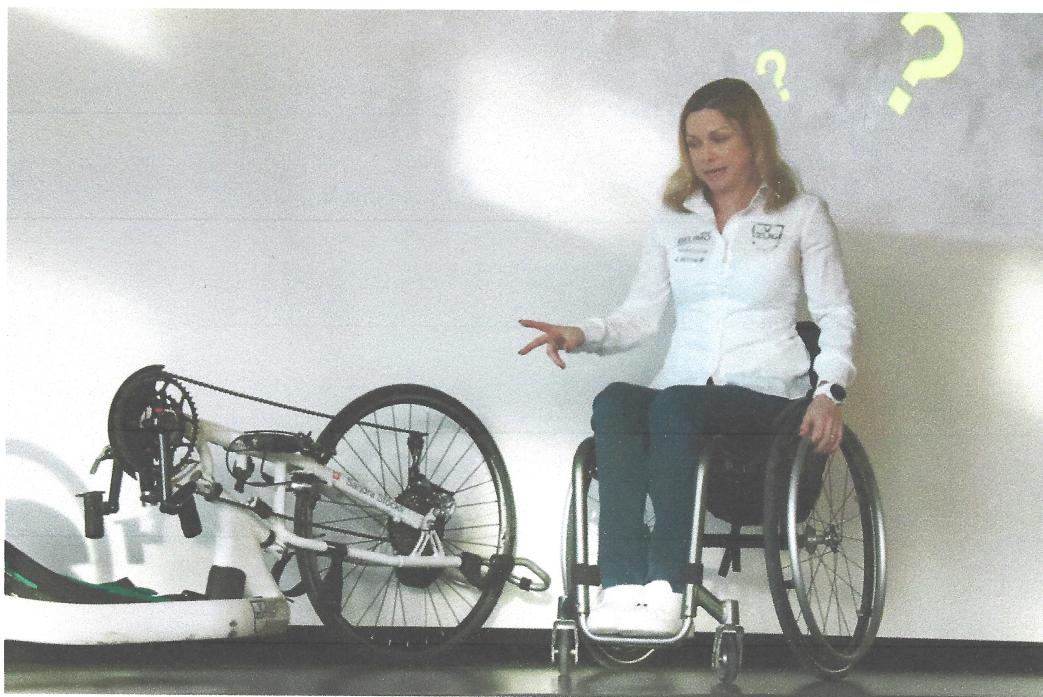
# TAGBLATT

## «Ich kann auch auf die Schwägalp fahren»: Behindertensportlerin Sandra Stöckli referiert in Münsterlingen

Die Gemeinde lud am Sonntag zum Neujahrsempfang.

Barbara Hettich

13.01.2020, 17.12 Uhr



Sandra Stöckli zeigt ihr spezielles Velo.

(Bild: Barbara Hettich)

«Der Jahreswechsel ist die Zeit, auf das Vergangene zurückzublicken. Innehalten, sein Tun reflektieren – dies sollten wir öfter tun, nicht nur zum Jahreswechsel», sagte Gemeinderat Dario Zimmermann und begrüsste die Einwohnerinnen und Einwohner am Sonagnachmittag zum Neujahrsapéro der Gemeinde Münsterlingen. Die Musikgesellschaft Scherzingen sorgte mit altbekannten Melodien für Stimmung und der Frauenverein mit Kuchen für Gemütlichkeit in der Bächlihalle.

## **Achte an den Paralympics in Rio**

Für einen Einblick in eine andere Welt sorgte Sandra Stöckli. Die 35-Jährige aus Rapperswil-Jona ist Profi-Sportlerin und hat an den Paralympics in Rio mit ihrem Handbike im Velo-Strassenrennen den achten Platz erreicht und wurde 2019 Schweizer Meisterin. Ihr Bike hatte sie nach Scherzingen mitgebracht.

**«Es ist wie ein normales Rennvelo konstruiert, nur einfach liegend.»**

Sandra Stöckli ist als 15-Jährige von der Sprossenwand gestürzt und seither querschnittgelähmt. Sie bringt ihr Velo per Handbetrieb auf Touren – wenn es runtergeht, saust sie mit 90 Kilometern pro Stunde über das Pflaster. Die Geschwindigkeit fasziniere sie und im Gegensatz zum Rollstuhl sei sie an keine Strecken gebunden.

**«Ich kann auch auf die Schwägalp fahren. Ich mache Sport trotz meiner Behinderung und nicht wegen meiner Behinderung.»**

«Ich möchte auf gleicher Höhe wie andere Sportler behandelt werden, es geht rein um die Leistung.» Damit sie auf höchstem Niveau mithalten kann, steht ihr wie anderen Spitzensportlern ein Team zur Seite: von der Ernährungsberaterin bis zum Mechaniker, vom Trainer bis zum Sportpsychologen. Dank Sponsoren kann sie sich heute ausschliesslich ihrem Sport widmen. Derzeit bereitet sie sich auf die Qualifikationsrennen für die Paralympics 2020 in Tokyo vor.